Projekte und Initiativen der Gesundheitsförderung mit Fokus auf sozialer Teilhabe älterer Menschen in Österreich

Institut für Gesundheitsförderung und Prävention GmbH

www.ifgp.at
Impressum

Institut für Gesundheitsförderung und Prävention GmbH

E-Mail: office@ifgp.at
Web: www.ifgp.at

Geschäftsführerin: Mag. Beate Atzler, MPH

Autor*innen: Dr. Lukas Teufl
Viktoria Quehenberger, MA

Fertigstellung des Berichts: 11.12.2019

Standort: Wien


Ansprechperson: Lukas Teufl
Tel. +43 (0) 50 / 23 50 DW 37950
E-Mail lukas.teufl@ifgp.at

Kontaktadressen

Hauptsitz Graz
Haideggerweg 40
8044 Graz

Standort Wien
Nordbahnstraße 51
1020 Wien

Standort Linz
Gruberstraße 77
4020 Linz
Inhaltsverzeichnis

Zusammenfassung ................................................................................................................................. 6
1 Ausgangspunkt .................................................................................................................................... 8
2 Methodisches Vorgehen ...................................................................................................................... 9
3 Ergebnisse der Befragung ................................................................................................................... 11
   3.1 Beschreibung der genannten Organisationen ............................................................................... 11
   3.2 Projekte und Initiativen mit Fokus auf sozialer Teilhabe älterer Menschen .............................. 13
      3.2.1 Organisationsrahmen ........................................................................................................... 13
      3.2.2 Teilnehmerzahlen und Zielgruppen ....................................................................................... 14
      3.2.3 Inhaltliche und methodische Gestaltung .............................................................................. 17
   3.3 Wichtige Organisationen und Netzwerke zur Förderung sozialer Teilhabe älterer Menschen .............................................................................................................................................. 19
   3.4 Good-Practice-Zugänge zur Förderung sozialer Teilhabe älterer Menschen ........................... 20
   3.5 Weiterentwicklungspotentiale des „Dialogs gesund und aktiv Altern“ .................................... 23
Anhang ....................................................................................................................................................... 25
   Anhang A - Fragebogen ....................................................................................................................... 25
   Anhang B – Vollständige Liste berichteter Projekte und Initiativen (alphabetische Ordnung) ....... 34
   Anhang C – Vollständige Liste genannter Netzwerke und Organisationen (in alphabetischer Reihenfolge) .............................................................................................................................. 45
   Anhang D – Vollständige Liste der genannten zukünftigen Themen/Maßnahmen ....................... 48
Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Tätigkeitsort der genannten Organisationen .......................................................... 11
Abbildung 2: Involvierungsverzweigungen in Projekte der Gesundheitsförderung mit Fokus auf sozialer Teilhabe älterer Menschen ......................................................................................... 12
Abbildung 3: Fördermittel der Projekte .............................................................................................. 14
Abbildung 4: Zielgruppen älterer Menschen ....................................................................................... 15
Abbildung 5: Methoden zur Erreichung älterer Menschen ................................................................. 16
Abbildung 6: Themen, die in den Projekten behandelt wurden ......................................................... 17
Abbildung 7: Aufteilung der Altersgruppen älterer Menschen nach Themen ................................. 18
Abbildung 8: Maßnahmen zur Förderung der sozialen Teilhabe ..................................................... 18
Abbildung 9: Persönliche Einschätzungen zu den elf Good-Practice-Zugänge zur Förderung der sozialen Teilhabe von älteren Menschen ............................................................................... 22
Abbildung 10: Interessen am „Dialog gesund und aktiv Altern“ ....................................................... 23
Abbildung 11: „Dialog gesund und aktiv Altern“: Gefragte zukünftige Themen und Maßnahmen .............................................................................................................................................. 24
Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Geschäftsmodell der berichteten Organisation .................................................. 11
Tabelle 2: Projektdauer ........................................................................................................ 13
Tabelle 3: Projektumfeld ..................................................................................................... 13
Tabelle 4: Wie viele Menschen in den einzelnen Projekten erreicht werden ..................... 14
Tabelle 5: An welche Altersgruppen sich die genannten Projekte richteten........................ 15
Tabelle 6: Zielgruppen neben älteren Menschen .................................................................. 16
Tabelle 7: Wichtige Netzwerke und Organisationen für Projekte zur Gesundheitsförderung mit Fokus auf sozialer Teilhabe älterer Menschen ......................................................... 19
Tabelle 8: Elf Good-Practice-Zugänge zur Förderung der sozialen Teilhabe von älteren Menschen ................................................................................................................. 21
Zusammenfassung

Hintergrund


Methode


Ergebnisse

Insgesamt nahmen 142 Personen aus 123 Organisationen an der Befragung teil. Zwei Drittel (65,9%) der berichteten Organisationen setzten Projekte zu Gesundheitsförderung mit Fokus auf sozialer Teilhabe älterer Menschen um, zwei Fünftel (39,8%) waren an solchen Projekten beteiligt und ein Viertel (27,6%) förderte sie.

Als Zielgruppe der Projekte wurden meist Menschen in gutem Gesundheitszustand (49,0%) und/oder Menschen mit chronischen Erkrankungen (38,9%) genannt. Das Gros der Projekte erreichte die älteren Menschen mitunter durch persönliche Ansprache (73,9%), gefolgt von Einladungen (57,3%). Neben älteren Menschen wurden auch Ehrenamtliche (47,8%) und Multiplikator*innen (42,0%) von vielen Projekten adressiert. Die Projekte widmeten sich v.a. der Reduktion von Einsamkeit (72%), der psychosozialen Gesundheit (59,9%) und/oder der Bewegung (56,7%). Die Förderung der sozialen Teilhabe wurde in den meisten Fällen durch Veranstaltungen (54,8%), Trainings und Kurse (52,9%) oder Treffpunkte (51,0%) bewirkt.

Hinsichtlich des „Dialogs gesund und aktiv Altern“ interessieren sich die meisten Befragten für Vernetzung (78,8%), Information und Wissensaustausch (68,3%) sowie für die Sensibilisierung der Bevölkerung (53,8%). Themen und Maßnahmen, welche in Zukunft vom Dialog behandelt werden könnten, sind aus Sicht der Befragten Bewegung und Mobilität (30,0%), die Vernetzung der Akteure und Wissensaustausch (18,0%) oder auch Freiwilligenarbeit (16,0%).
Fazit


Auf einer übergeordneten Ebene geben die subjektiven Einschätzungen zu den Good-Practice-Zugängen einen Überblick darüber, welche dieser Ansätze bereits bekannt sind bzw. genutzt werden. Durch die Profilanalyse können Bedarfe zur Weiterbildung oder auch zukünftige Schwerpunktsetzungen abgeleitet werden.

1 Ausgangspunkt


Um einen Überblick über aktuelle Projekte und Initiativen zur Förderung der sozialen Teilhabe älterer Menschen zu erhalten, wurde das Institut für Gesundheitsförderung und Prävention (IfGP) beauftragt, eine Online-Erhebung durchzuführen.

Ziel der Befragung war die Bereitstellung folgender Informationen:

(1) Nennung von Organisationen und Einrichtungen, die Projekte und Initiativen zu Gesundheitsförderung mit Fokus auf sozialer Teilhabe älterer Menschen in Österreich umsetzen bzw. fördern.
(2) Beschreibung der verschiedenen Arten von Projektorganisation und der Zielgruppen.
(3) Nennung weiterer wichtiger Netzwerke und Organisationen, die sich mit der Förderung der sozialen Teilhabe beschäftigen.
(4) Identifikation aktueller Good-Practice-Zugänge nach Bekanntheit, Nutzung und Zukunftspotenzial.
(5) (zukünftige) Interessen der Teilnehmer*innen am Thema der Befragung.
2 Methodisches Vorgehen


Die Daten wurden deskriptiv ausgewertet und wie folgt dargestellt:

1. Informationen zur Organisation der befragten Person (Kapitel 3.1)
2. Informationen zu Projekten der Gesundheitsförderung mit Fokus auf sozialer Teilhabe älterer Menschen (Kapitel 3.2)
3. Nennung wichtiger relevanter Netzwerke und Organisationen (Kapitel 3.3)
4. Persönliche Einschätzungen zu den Good-Practice-Zugänge (Kapitel 3.4)
5. Interesse am und potentielle Schwerpunkte des „Dialog gesund & aktiv Altern“ (Kapitel 3.5)


---

3 Ergebnisse der Befragung

3.1 Beschreibung der genannten Organisationen

Insgesamt nahmen 142 Personen aus 123 Organisationen teil. Die Namen dieser Organisationen sind, gemeinsam mit den berichteten Projekten, in Anhang B nachzulesen. Etwa 12 Prozent dieser Organisationen waren in allen Bundesländern tätig. Ca. jede fünfte genannte Organisation (21,3%) war in Wien tätig, gefolgt von der Steiermark (14,8%), Kärnten (13,9%) und Niederösterreich (13,1%) (Abbildung 1).

Abbildung 1: Tätigkeitsort der genannten Organisationen

![Diagramm der Tätigkeitsorte]

Anmerkung: Mehrfachantworten waren möglich.

Die Mehrzahl waren gemeinnützige (61,5%) und/oder öffentliche Organisationen (52,5%). Ungefähr jede sechste Organisation (16,4%) war ein Privatunternehmen. Lediglich 2,5 Prozent der Organisationen waren gewinnorientiert (Tabelle 1).

Tabelle 1: Geschäftsmodell der berichteten Organisation

<table>
<thead>
<tr>
<th>Geschäftsmodell der Organisation</th>
<th>n</th>
<th>%</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Gemeinnützig</td>
<td>75</td>
<td>61,5</td>
</tr>
<tr>
<td>Gewinnorientiert</td>
<td>3</td>
<td>2,5</td>
</tr>
<tr>
<td>Öffentlich</td>
<td>64</td>
<td>52,5</td>
</tr>
<tr>
<td>Privat</td>
<td>20</td>
<td>16,4</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Anmerkung: Mehrfachantworten waren möglich. In einem Fall wurde „unpolitisch“ angegeben.
Zwei Drittel (65,9%) der Organisationen setzte zumindest ein relevantes Projekt um, zwei Fünftel (39,8%) war an der Umsetzung solcher Projekte beteiligt (Abbildung 2). Ein Viertel (27,6%) förderte solche Projekte und Initiativen. Lediglich 12 Prozent der Organisationen waren gar nicht in ein solches Projekt involviert.

Abbildung 2: Involvierung in Projekte der Gesundheitsförderung mit Fokus auf sozialer Teilhabe älterer Menschen

<table>
<thead>
<tr>
<th>Involvierung</th>
<th>%</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Umsetzung</td>
<td>65,9%</td>
</tr>
<tr>
<td>Beteiligung</td>
<td>39,8%</td>
</tr>
<tr>
<td>Förderung</td>
<td>27,6%</td>
</tr>
<tr>
<td>Keines von dem</td>
<td>12,2%</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Anmerkung: Mehrfachantworten waren möglich.
3.2 Projekte und Initiativen mit Fokus auf sozialer Teilhabe älterer Menschen

Die teilnehmenden Personen berichteten insgesamt 121 unterschiedliche Projekte. Eine Liste aller Projekte mit einer Kurzübersicht über die wichtigsten Projektmerkmale befindet sich in Anhang B.

3.2.1 Organisationsrahmen

Jedes zweite Projekt (54,8%) war dauerhaft, ohne zeitliche Beschränkung, eingerichtet. Zeitlich begrenzte Projekte liefen typischerweise 2 bis 5 Jahre, sodass Projektlaufzeiten von unter 2 Jahren bzw. über 5 Jahren die Ausnahme darstellten (Tabelle 2).

### Tabelle 2: Projektdauer

<table>
<thead>
<tr>
<th>Projektdauer</th>
<th>n</th>
<th>%</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>ohne zeitliche Beschränkung</td>
<td>86</td>
<td>54,8</td>
</tr>
<tr>
<td>mit zeitlicher Beschränkung</td>
<td>68</td>
<td>43,3</td>
</tr>
<tr>
<td>unter 2 Jahre</td>
<td>11</td>
<td>7,0</td>
</tr>
<tr>
<td>2 bis 5 Jahre</td>
<td>50</td>
<td>31,8</td>
</tr>
<tr>
<td>über 5 Jahre</td>
<td>7</td>
<td>4,5</td>
</tr>
</tbody>
</table>

*Anmerkung:* Bei drei Projekten wurde keine Angabe gemacht.

Der Großteil der Projekte wurde kommunal (60,5%), das heißt in regionalen Gebieten wie Grätzl oder Gemeinden, durchgeführt (Tabelle 3). Auch Einrichtungen des Sozial-, Gesundheits- und Bildungswesens (49,1%) wurden häufig als Umfeld gewählt. Etwas seltener wurden Projekte im öffentlichen Raum (30,6%) und in Konsum- und Freizeitwelten (23,5%) umgesetzt. Das Schlusslicht bildeten Projekte im privaten bzw. familiären Umfeld (15,9%).

### Tabelle 3: Projektumfeld

<table>
<thead>
<tr>
<th>Projektumfeld</th>
<th>n</th>
<th>%</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Kommune</td>
<td>95</td>
<td>60,5</td>
</tr>
<tr>
<td>Einrichtungen des Sozial-, Gesundheits- und Bildungswesens</td>
<td>77</td>
<td>49,1</td>
</tr>
<tr>
<td>Öffentlicher Raum</td>
<td>48</td>
<td>30,6</td>
</tr>
<tr>
<td>Konsum- und Freizeitwelten</td>
<td>37</td>
<td>23,5</td>
</tr>
<tr>
<td>Privat / Familie</td>
<td>25</td>
<td>15,9</td>
</tr>
</tbody>
</table>

*Anmerkung:* Bei einem Projekt wurde „in Hotels“ als sonstige Kategorie genannt, und bei einem Projekt wurde keine Angabe gemacht. Mehrfachantworten waren möglich.
Die finanziellen Mittel für die Projekte wurden am häufigsten vom Bundesland (38,2%), aus Eigenmitteln (25,5%) und von der Gemeinde bzw. Stadt (22,9%) zur Verfügung gestellt. Sehr selten wurden Projekte durch private Initiativen (3,8%) oder die Europäische Union (3,2%) finanziert (Abbildung 3). In den meisten Fällen (44,6%) wurden die Projekte von einem Geldgeber finanziert bzw. gefördert, wobei auch zwei (29,9%) und drei (13,4%) Geldgeber keine Seltenheit darstellten.

Abbildung 3: Fördermittel der Projekte

<table>
<thead>
<tr>
<th>Fördermittel</th>
<th>%</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Land</td>
<td>38,2</td>
</tr>
<tr>
<td>Eigenmittel</td>
<td>25,5</td>
</tr>
<tr>
<td>Gemeinde / Stadt</td>
<td>22,9</td>
</tr>
<tr>
<td>Förderstelle</td>
<td>19,1</td>
</tr>
<tr>
<td>Öffentliche Einrichtung</td>
<td>19,1</td>
</tr>
<tr>
<td>Bund</td>
<td>13,4</td>
</tr>
<tr>
<td>Verein</td>
<td>10,8</td>
</tr>
<tr>
<td>Organisation</td>
<td>10,2</td>
</tr>
<tr>
<td>Private Initiative</td>
<td>3,8</td>
</tr>
<tr>
<td>Europäische Union</td>
<td>3,2</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Anmerkung: Bei zehn Projekten wurde keine Angabe gemacht. Mehrfachantworten waren möglich.

3.2.2 Teilnahmeraten und Zielgruppen

Das Gros der Projekte berichtete über aktive Teilnahmen von maximal 100 Personen pro Jahr (39,5%), aber auch Teilnahmen bis zu 500 Personen (22,3%) wurden häufig angegeben (Tabelle 4). Seltener sind jene Projekte, die über 500 Personen (8,9%) bzw. sogar über 1.000 Personen jährlich erreichten (7,6%).

Tabelle 4: Wie viele Menschen in den einzelnen Projekten pro Jahr erreicht werden

<table>
<thead>
<tr>
<th>Teilnahmeraten</th>
<th>n</th>
<th>%</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>bis zu 100 Personen</td>
<td>62</td>
<td>39,5</td>
</tr>
<tr>
<td>101 bis 500 Personen</td>
<td>35</td>
<td>22,3</td>
</tr>
<tr>
<td>501 bis 1.000 Personen</td>
<td>14</td>
<td>8,9</td>
</tr>
<tr>
<td>über 1.000 Personen</td>
<td>12</td>
<td>7,6</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Anmerkung: Bei 34 Projekten wurde keine Angabe gemacht.
Ältere Menschen in gutem Gesundheitszustand wurden am häufigsten von den berichteten Projekten adressiert (49,0%). Auch ältere Menschen mit chronischen Erkrankungen (38,9%) sowie sozial benachteiligte Menschen (33,8%) wurden öfters als Zielgruppen genannt. In der Kategorie der sonstigen Zielgruppen wurden Menschen mit Sehbehinderungen oder Blindheit, Menschen in Übergangssituationen, einsame Menschen, adipöse Menschen und Frauen genannt (Abbildung 4).

Abbildung 4: Zielgruppen älterer Menschen

<table>
<thead>
<tr>
<th>Zielgruppe</th>
<th>%</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Menschen in gutem Gesundheitszustand</td>
<td>49,0%</td>
</tr>
<tr>
<td>Menschen mit chronischen Erkrankungen</td>
<td>38,9%</td>
</tr>
<tr>
<td>Sozial benachteiligte Menschen</td>
<td>33,8%</td>
</tr>
<tr>
<td>Nicht mobile Menschen</td>
<td>24,8%</td>
</tr>
<tr>
<td>keine spezifische Zielgruppe</td>
<td>18,5%</td>
</tr>
<tr>
<td>sonstige Zielgruppe</td>
<td>7,0%</td>
</tr>
</tbody>
</table>


Am häufigsten konzentrierten sich die berichteten Projekte auf Menschen im Alter von 66 bis 75 Jahren (57,3%). Aber auch die Altersgruppen von 55 bis 65 Jahren (42,0%) sowie 76 bis 85 Jahren (49,0%) wurden häufig genannt. Mehr als ein Viertel der Projekte (28,7%) richtete sich an keine bestimmte Altersgruppe (Tabelle 5).

Tabelle 5: An welche Altersgruppen sich die genannten Projekte richteten

<table>
<thead>
<tr>
<th>Altersgruppen</th>
<th>n</th>
<th>%</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>55 bis 65 Jahre</td>
<td>66</td>
<td>42,0</td>
</tr>
<tr>
<td>66 bis 75 Jahre</td>
<td>90</td>
<td>57,3</td>
</tr>
<tr>
<td>76 bis 85 Jahre</td>
<td>77</td>
<td>49,0</td>
</tr>
<tr>
<td>86 Jahre und älter</td>
<td>56</td>
<td>35,7</td>
</tr>
<tr>
<td>keine spezifische Altersgruppe</td>
<td>45</td>
<td>28,7</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Anmerkung: Bei 5 Projekten wurde keine Angabe gemacht. Mehrfachantworten waren möglich.
Das Gros der Projekte erreichte die älteren Menschen durch persönliche Ansprache (73,9%), gefolgt von Einladungen (57,3%) und Medienbeiträgen (43,3%). Weitaus seltener wurden ältere Menschen über E-Mails (18,5%) und Newsletter (17,2%) kontaktiert. Neben den angeführten Methoden nutzten einige Personen auch das freie Antwortfeld, und nannten Facebook-Beiträge, Veranstaltungen und Personal in Betreuungseinrichtungen als weitere Methoden zur Erreichung älterer Menschen (Abbildung 5). Im Durchschnitt wurden drei bis vier unterschiedliche Methoden pro Projekt genutzt.

Abbildung 5: Methoden zur Erreichung älterer Menschen

<table>
<thead>
<tr>
<th>Methode</th>
<th>%</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Persönliche Ansprache</td>
<td>73,9%</td>
</tr>
<tr>
<td>Einladung</td>
<td>57,3%</td>
</tr>
<tr>
<td>Medienbeiträge</td>
<td>43,3%</td>
</tr>
<tr>
<td>Infokampagne</td>
<td>36,9%</td>
</tr>
<tr>
<td>Website</td>
<td>30,6%</td>
</tr>
<tr>
<td>Telefon</td>
<td>26,8%</td>
</tr>
<tr>
<td>Aufsuchende Arbeit</td>
<td>20,4%</td>
</tr>
<tr>
<td>E-Mail</td>
<td>18,5%</td>
</tr>
<tr>
<td>Newsletter</td>
<td>17,2%</td>
</tr>
<tr>
<td>sonstige Nennungen</td>
<td>8,3%</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Anmerkung: Bei 4 Projekten wurde keine Angabe gemacht. Mehrfachantworten waren möglich.

Neben älteren Menschen wurden vorrangig auch ehrenamtlich Tätige (47,8%) und Multiplikator*innen (42,0%) als Zielgruppen definiert. Angehörige wurden in jedem vierten Projekt (24,8%) explizit als Zielgruppe angesprochen. Unter den sonstigen Nennungen wurden unter anderem Pflegepersonal, sowie Einwohner*innen und Organisationen von Städten und Gemeinden genannt (Tabelle 6).

Tabelle 6: Zielgruppen neben älteren Menschen

<table>
<thead>
<tr>
<th>Zielgruppen: Weitere Menschen</th>
<th>n</th>
<th>%</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Ehrenamtlich Tätige</td>
<td>75</td>
<td>47,8</td>
</tr>
<tr>
<td>Multiplikator*innen</td>
<td>66</td>
<td>42,0</td>
</tr>
<tr>
<td>Angehörige</td>
<td>39</td>
<td>24,8</td>
</tr>
<tr>
<td>keine weitere Zielgruppe</td>
<td>26</td>
<td>16,6</td>
</tr>
<tr>
<td>sonstige Zielgruppe</td>
<td>12</td>
<td>7,6</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Anmerkung: Bei 10 Projekten wurde keine Angabe gemacht. Mehrfachantworten waren möglich.
3.2.3 Inhaltliche und methodische Gestaltung

An der Spitze der Projektthemen lagen, wenig überraschend, die Reduktion von Einsamkeit und Isolation (72,0%), die psychosoziale Gesundheit (59,9%) und Bewegung (40,8%). Im Gegensatz dazu wurden Pflege und Betreuung (17,2%) und chronische Erkrankungen (9,6%) weitaus seltener thematisiert. Unter den sonstigen Nennungen fanden sich z.B. Gesundheitskompetenz, sinnhafte Tagesgestaltung und Gesundheit (Abbildung 6). Im Durchschnitt wurden drei Themen pro Projekt angegeben.

Abbildung 6: Themen, die in den Projekten behandelt wurden

<table>
<thead>
<tr>
<th>Thema</th>
<th>Prozent</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Reduktion von Einsamkeit/Isolation</td>
<td>72,0%</td>
</tr>
<tr>
<td>soziale und psychische Gesundheit</td>
<td>59,9%</td>
</tr>
<tr>
<td>Bewegung</td>
<td>56,7%</td>
</tr>
<tr>
<td>Freiwilligkeitstätigkeit</td>
<td>40,8%</td>
</tr>
<tr>
<td>Bildung</td>
<td>26,1%</td>
</tr>
<tr>
<td>Ernährung</td>
<td>22,9%</td>
</tr>
<tr>
<td>Pflege und Betreuung</td>
<td>17,2%</td>
</tr>
<tr>
<td>Chronische Erkrankung</td>
<td>9,6%</td>
</tr>
<tr>
<td>sonstige Nennungen</td>
<td>12,1%</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Anmerkung: Mehrfachantworten waren möglich.
Inwiefern diese Themen auf die unterschiedlichen Altersgruppen älterer Menschen abgestimmt wurden, zeigt **Abbildung 7**. Dabei zeigte sich ein allgemeines Muster, wonach der Anteil der jeweiligen Altersgruppen zwischen 19-28% liegen. Nur für ein Themengebiet gestaltete sich diese Verteilung auffällig different, und zwar für Pflege und Betreuung. Projekte mit diesem Thema waren weitaus seltener an die Altersgruppe der 55-65-Jährigen gerichtet (9,7%), dafür am häufigsten an 76- bis 85-Jährige (30,6%) und 86-Jährige und Ältere (25,8%). Projekte mit dem Themenschwerpunkt Bildung waren am häufigsten, zu 20,0%, an keine bestimmte Altersgruppe gerichtet.

**Abbildung 7: Aufteilung der Altersgruppen älterer Menschen nach Themen**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Thema</th>
<th>55 bis 65 Jahre</th>
<th>66 bis 75 Jahre</th>
<th>76 bis 85 Jahre</th>
<th>86 Jahre und älter</th>
<th>keine bestimmte Altersgruppe</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Reduktion von Einsamkeit/Isolation</td>
<td>19,3</td>
<td>26,6</td>
<td>23,4</td>
<td>16,0</td>
<td>14,8</td>
</tr>
<tr>
<td>Soziale und psychische Gesundheit</td>
<td>20,8</td>
<td>27,5</td>
<td>23,7</td>
<td>15,9</td>
<td>12,1</td>
</tr>
<tr>
<td>Bewegung</td>
<td>20,3</td>
<td>28,3</td>
<td>20,9</td>
<td>16,0</td>
<td>14,4</td>
</tr>
<tr>
<td>Freiwilligentätigkeit</td>
<td>22,2</td>
<td>25,5</td>
<td>23,5</td>
<td>17,6</td>
<td>11,1</td>
</tr>
<tr>
<td>Bildung</td>
<td>18,8</td>
<td>24,7</td>
<td>21,2</td>
<td>15,3</td>
<td>20,0</td>
</tr>
<tr>
<td>Ernährung</td>
<td>18,9</td>
<td>28,4</td>
<td>21,6</td>
<td>16,2</td>
<td>14,9</td>
</tr>
<tr>
<td>Pflege und Betreuung</td>
<td>9,7</td>
<td>22,6</td>
<td>30,6</td>
<td>25,8</td>
<td>11,3</td>
</tr>
<tr>
<td>Chronische Erkrankung</td>
<td>21,1</td>
<td>23,7</td>
<td>23,7</td>
<td>21,1</td>
<td>10,5</td>
</tr>
<tr>
<td>Sonstige Nennung</td>
<td>21,1</td>
<td>28,9</td>
<td>21,1</td>
<td>21,1</td>
<td>7,9</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Zur Förderung der sozialen Teilhabe wurden am häufigsten Veranstaltungen (54,8%), Trainings und Kurse (52,9%), sowie Treffpunkte (51,0%) eingesetzt. Beratungen (33,1%) und selbstorganisierte Gruppen (26,8%) kamen seltener zum Einsatz (**Abbildung 8**). Als sonstige Maßnahmen wurden beispielsweise der Einsatz von Freiwilligen und ehrenamtlich Tätigen, Reisen und digitale Medien genannt. Durchschnittlich nutzten die Projekte zwei Maßnahmen.

**Abbildung 8: Maßnahmen zur Förderung der sozialen Teilhabe**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Maßnahme</th>
<th>0%</th>
<th>10%</th>
<th>20%</th>
<th>30%</th>
<th>40%</th>
<th>50%</th>
<th>60%</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Veranstaltungen</td>
<td>54,8%</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Trainings und Kurse</td>
<td>52,9%</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Treffpunkte</td>
<td>51,0%</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Beratungen</td>
<td>33,1%</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Selbstorganisierte Gruppen</td>
<td>26,8%</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>sonstige Nennungen</td>
<td>15,3%</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

*Anmerkung:* Bei 2 Projekten wurde keine Angabe gemacht. Mehrfachantworten waren möglich.
3.3 Wichtige Organisationen und Netzwerke zur Förderung der sozialen Teilhabe älterer Menschen


Tabelle 7: Wichtige Netzwerke und Organisationen für Projekte zur Gesundheitsförderung mit Fokus auf sozialer Teilhabe älterer Menschen

<table>
<thead>
<tr>
<th>Wichtige Netzwerke /Organisationen</th>
<th>n</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>FGÖ - Fonds Gesundes Österreich</td>
<td>15</td>
</tr>
<tr>
<td>Gesunde Gemeinden</td>
<td>6</td>
</tr>
<tr>
<td>Caritas</td>
<td>6</td>
</tr>
<tr>
<td>WiG - Wiener Gesundheitsförderung</td>
<td>5</td>
</tr>
<tr>
<td>Gemeinsam im Leben - Österr. Netzwerk für Gesundheit &amp; Lebensqualität ab 50</td>
<td>5</td>
</tr>
<tr>
<td>Gemeinden</td>
<td>4</td>
</tr>
<tr>
<td>Pensionistenverband, Seniorenbund, Seniorenring</td>
<td>4</td>
</tr>
<tr>
<td>Styria vitalis</td>
<td>4</td>
</tr>
<tr>
<td>Diakonie</td>
<td>3</td>
</tr>
<tr>
<td>ÖRK - Österreichisches Rotes Kreuz</td>
<td>3</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Anmerkung: Es handelt sich um die 10 Organisationen und Netzwerke, die am häufigsten genannt wurden.
3.4 Good-Practice-Zugänge zur Förderung sozialer Teilhabe älterer Menschen

Im Rahmen der Befragung wurde erhoben, inwiefern elf Good-Practice-Zugänge\(^1\) den Befragten bekannt sind, sie diese schon genutzt haben und ob sie diese als wichtig für die Zukunft erachten. Die Ergebnisse sind in Tabelle 8 und Abbildung 9 dargestellt. Da es betreffend der Zugänge „Netzwerkarbeit“ und „Teilhabe an Entscheidungsprozessen“ widersprüchliche Ergebnisse gab (i.S. dass weniger Personen den Zugang kannten als ihn nutzten), wurden diese zwei Zugänge nicht in die Interpretation der Ergebnisse mit einbezogen.

Die bekanntesten Zugänge waren „lokale Nachbarschaftsangebote“ (57,4%), „aufsuchende Arbeit“ (50,0%) und „Case Management“ (49,1%). Im Gegensatz hierzu war „spezifische Organisationsentwicklung“ unter den Befragten am wenigsten (25,0%) bekannt. Relativ häufig nutzten die Befragten bereits die Zugänge „lokale Nachbarschaftsangebote“ (38,9%) und „Sensibilisierung durch Kampagnen oder Informationsmaterial“ (36,1%). Bislang wenig genutzt wurde die „spezifische Organisationsentwicklung“ (10,2%).

Hinsichtlich ihrer Bedeutsamkeit in der Zukunft schätzten die Befragten die „altersfreundliche Gemeinde/Stadt“ (60,2%), „Diversität“ (54,6%) und die „Sensibilisierung durch Kampagnen oder Informationsmaterial“ sowie den „Übergang ins Nacherwerbsleben“ (jeweils 53,7%) als besonders wichtig ein. Generell lässt sich aber festhalten, dass die beschriebenen Ansätze großteils als für die Zukunft relevant identifiziert wurden.
### Tabelle 8: Elf Good-Practice-Zugänge zur Förderung der sozialen Teilhabe von älteren Menschen

<table>
<thead>
<tr>
<th>Elf Good-Practice-Zugänge zur Förderung der sozialen Teilhabe von älteren Menschen</th>
<th>bekannt (%)</th>
<th>bereits genutzt (%)</th>
<th>wichtig für die Zukunft (%)</th>
</tr>
</thead>
</table>
| Altersfreundliche Gemeinde/Stadt  
*der Fokus liegt auf verbesserter Lebensqualität älterer Menschen und setzt auf mehreren Ebenen an.* | 38,9 | 23,1 | 60,2 |
| Aufsuchende Arbeit  
*Hausbesuche, Kontakt-Besuchsdienste,...* | 50,0 | 25,9 | 47,2 |
| Lokale Nachbarschaftsangebote  
*Senioren-Cafés, Projekt Gemeinsam Gehen,...* | 57,4 | 38,9 | 39,8 |
| Case Management  
*Professionelle Unterstützung in schwierigen gesundheitlichen + sozialen Situationen* | 49,1 | 33,3 | 46,3 |
| Teilhabe an Entscheidungsprozessen*  
*Mitreden + Mitgestalten bei strategischen Inhalten* | 34,3 | 45,4 | 50,0 |
| Peer-to-peer Ansatz  
*Unterstützung durch Gleichgesinnte, Botschafter- und Multiplikatoren-Programme* | 39,8 | 31,5 | 48,1 |
| Netzwerkarbeit*  
*Zusammenarbeit zw. Sozial, Gesundheit, Pflege, Freizeit, etc. zum Wohle älterer Menschen* | 37,0 | 53,7 | 53,7 |
| Diversität  
*Begegnungsmöglichkeiten unterschiedlicher Personengruppen schaffen am Bsp. der demenzfreundlichen Gemeinde* | 39,8 | 28,7 | 54,6 |
| Sensibilisierung durch Kampagnen oder Informationsmaterial  
*vom defizitorientierten zum ressourcenorientierten Bild älterer Menschen* | 39,8 | 36,1 | 53,7 |
| Spezifische Organisationsentwicklung  
*Mitspracherecht bei Entscheidungen in Wohn- und Pflegeeinrichtungen (Tubbe Modell)* | 25,0 | 10,2 | 49,1 |
| Übergang ins Nacherwerbsleben  
*positive Gestaltung des Übergangs in die Pension* | 44,4 | 22,2 | 53,7 |

*Anmerkung:* Diese Zugänge können aufgrund widersprüchlicher Ergebnisse (i.S. weniger Personen kennen den Zugang als ihn nutzen) nur eingeschränkt interpretiert werden

N=108
Abbildung 9: Persönliche Einschätzungen zu den elf Good-Practice-Zugänge zur Förderung der sozialen Teilhabe von älteren Menschen

Anmerkung: *Diese Zugänge können aufgrund widersprüchlicher Ergebnisse (i.S. weniger Personen kennen den Zugang als ihn nutzen) nur eingeschränkt interpretiert werden. N = 108
3.5 Weiterentwicklungspotentiale des „Dialogs gesund und aktiv Altern“

Alle Befragten äußerten Interesse am „Dialog gesund und aktiv Altern“, wobei besonderes Interesse an Vernetzung (78,8%) und Information und Wissensaustausch (68,3%) geäußert wurde (Abbildung 10). Ungefähr jede/r Zweite interessiert sich im Rahmen des Dialogs für eine Sensibilisierung der Bevölkerung (53,8%) oder für Fördermittel (47,1%).

Abbildung 10: Interessen am „Dialog gesund und aktiv Altern“

<table>
<thead>
<tr>
<th>Interesse</th>
<th>Anteil</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Vernetzung</td>
<td>78,8%</td>
</tr>
<tr>
<td>Information und Wissensaustausch</td>
<td>68,3%</td>
</tr>
<tr>
<td>Sensibilisierung der Bevölkerung</td>
<td>53,8%</td>
</tr>
<tr>
<td>Fördermittel</td>
<td>47,1%</td>
</tr>
<tr>
<td>Initiierung von (bundesweiten) Maßnahmen</td>
<td>38,5%</td>
</tr>
<tr>
<td>Lobbying</td>
<td>22,1%</td>
</tr>
<tr>
<td>Ich kenne den Dialog nicht.</td>
<td>16,3%</td>
</tr>
<tr>
<td>Kein Interesse</td>
<td>0,0%</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Anmerkung: Mehrfachantworten waren möglich. n = 91
Betreffend möglicher zukünftiger Themen für den „Dialog gesund und aktiv Altern“ wurden besonders oft Bewegung und Mobilität (30%), die Vernetzung der Akteur*innen und Wissensaustausch (18%), Freiwilligenarbeit (16%) sowie Altersbild und Altersdiskriminierung (14%) genannt. 12 Prozent der Befragten äußerten Themen wie den Übergang ins Pensionsleben, kommunale und lokale Initiativen, sowie Pflege und pflegende Angehörige als interessante zukünftige Themen (Abbildung 11). Aufgrund der großen Diversität der genannten Themen und Maßnahmen landeten 16% in der Kategorie „Sonstiges“. Konkrete Beispiele dieser Kategorie, wie auch jene der anderen Rubriken, finden Sie im Anhang D.

Abbildung 11: „Dialog gesund und aktiv Altern“: Gefragte zukünftige Themen und Maßnahmen

Anmerkung: IT/AAL = Informationstechnologie und Ambient Assisted Living; n = 50
Anhang

Anhang A - Fragebogen
Bitte geben Sie den Namen Ihrer Organisation bzw. Institution an:

Ihre Organisation ist
Mehrfachantworten möglich
- Öffentlich
- Privat
- Gewinnorientiert
- Gemeinnützig
- Sonstiges:

In welchem Bundesland ist Ihre Organisation tätig?
Mehrfachantworten sind möglich
- Burgenland
- Kärnten
- Niederösterreich
- Oberösterreich
- Salzburg
- Steiermark
- Tirol
- Vorarlberg
- Wien
- keine Angabe

Setzen Sie in Ihrer Organisation bzw. Institution Projekte zur Gesundheitsförderung mit Fokus auf soziale Teilhabe älterer Menschen um?
Mehrfachantworten sind möglich
- Wir setzen in unserer Organisation ein oder mehrere solcher Projekte um.
- Unsere Organisation beteiligt sich an solchen Projekten.
- Unsere Organisation fördert solche Projekte.
- Unsere Organisation setzt keine solchen Projekte um und fördert auch keine.

ZURÜCK 22% WEITER
Um welche Projekte zur Gesundheitsförderung mit Fokus auf soziale Teilhabe handelt es sich? Bitte nennen Sie die Ihrer Meinung nach wichtigsten 3 Projekte.

**Projekt 1**
Bitte beschreiben Sie nun das erste Projekt.

Bitte geben Sie den Projekttitel an:

Bitte geben Sie, falls vorhanden, den Link zur Webseite dieses Projektes an:

Wie lange ist die gesamte Projektlaufzeit?
- [ ] unter 2 Jahre
- [ ] 2 - 5 Jahre
- [ ] Über 5 Jahre
- [ ] Das Projekt ist ohne zeitliche Beschränkung eingerichtet.
- [ ] keine Angabe

Auf welche Themen konzentriert sich dieses Projekt?
Mehrfachantworten sind möglich

- [ ] Ernährung
- [ ] Bewegung
- [ ] Soziale und psychische Gesundheit
- [ ] Begegnung von Einsamkeit/Isolation
- [ ] Freiwilligenbeschäftigung
- [ ] Pflege und Betreuung
- [ ] Chronische Erkrankungen
- [ ] Bildung
- [ ] Sonstige:
- [ ] keine Angabe
**Durch welche Maßnahme(n) wird im Projekt soziale Teilhabe gefördert?**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Mehrfachantworten sind möglich</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>□ Beratungen</td>
</tr>
<tr>
<td>□ Trainings und Kurse</td>
</tr>
<tr>
<td>□ Veranstaltungen</td>
</tr>
<tr>
<td>□ Treffpunkte</td>
</tr>
<tr>
<td>□ Selbstorganisierte Gruppen</td>
</tr>
<tr>
<td>□ Sonstiges:</td>
</tr>
<tr>
<td>□ keine Angabe</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**In welchem Umfeld wird das Projekt umgesetzt?**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Mehrfachantworten sind möglich</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>□ Kommune (z.B. Nachbarschaft, Gagrnt, Gemeinde, Stadt)</td>
</tr>
<tr>
<td>□ Öffentlicher Raum</td>
</tr>
<tr>
<td>□ Einrichtungen des Sozial-, Gesundheits- und Bildungswesens (z.B. Pflegeheim, Beratungseinrichtungen, Besuchsdienste)</td>
</tr>
<tr>
<td>□ Konsum- und Freizeitwelten (z.B. Sportverein, Pensionistenverein)</td>
</tr>
<tr>
<td>□ Privat / Familie (z.B. pflegende Angehörige)</td>
</tr>
<tr>
<td>□ Sonstiges:</td>
</tr>
<tr>
<td>□ keine Angabe</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Wer stellt die finanziellen Mittel für das Projekt zur Verfügung?**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Mehrfachantworten sind möglich</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>□ Bund</td>
</tr>
<tr>
<td>□ Land</td>
</tr>
<tr>
<td>□ Gemeinde</td>
</tr>
<tr>
<td>□ Öffentliche Einrichtung (z.B. Sozialversicherung)</td>
</tr>
<tr>
<td>□ Organisation (z.B. Pflegeheim)</td>
</tr>
<tr>
<td>□ Eigenmittel</td>
</tr>
<tr>
<td>□ Verein</td>
</tr>
<tr>
<td>□ Private Initiative</td>
</tr>
<tr>
<td>□ Förderstelle (z.B. FGO...)</td>
</tr>
<tr>
<td>□ Sonstiges:</td>
</tr>
<tr>
<td>□ keine Angabe</td>
</tr>
</tbody>
</table>
Welche Methoden haben sich in dem Projekt als erfolgreich erwiesen, um die Zielgruppe der älteren Menschen zu erreichen?

(Mehrfachantworten sind möglich)

- [ ] Außerschulische Arbeit (Besuch zu Hause)
- [ ] Telefonat
- [ ] E-Mail
- [ ] Newsletter
- [ ] Einladung
- [ ] Persönliche Ansprache
- [ ] Infokampagne
- [ ] Website
- [ ] Medienbeiträge (Radio, Zeitung)
- [ ] Sonstige: ____________________________

[ ] keine Angabe
**Welche Altersgruppe(n) stehen im Mittelpunkt des Projekts?**

Mehrfachantworten sind möglich

- □ 55 - 65 Jahre
- □ 66 - 75 Jahre
- □ 76 - 85 Jahre
- □ 86 Jahre und älter
- □ Keine bestimmte Altersgruppe.
- □ keine Angabe

**An welche Personengruppen von älteren Menschen richtet sich das Projekt?**

Mehrfachantworten sind möglich

- □ Menschen in gutem Gesundheitszustand
- □ Nicht mobile Menschen
- □ Menschen mit chronischen Erkrankungen (z.B. Demenz,...)
- □ Sozial benachteiligte Menschen
- □ Sonstige

- □ keine spezifische Zielgruppe
- □ keine Angabe

**Auf welche weitere(n) Personengruppe(n) zielt das Projekt ab?**

Mehrfachantworten sind möglich

- □ Multiplikator*innen
- □ Ehrenamtlich Tätige
- □ Angehörige
- □ Sonstige

- □ keine weitere Zielgruppe
- □ keine Angabe
Wie viele ältere Menschen nehmen bzw. nahmen aktiv an diesem Projekt pro Jahr durchschnittlich teil?

- bis zu 100 Personen
- 101 - 500 Personen
- 501 - 1000 Personen
- über 1000 Personen
- keine Angabe

Setzen Sie bzw. Ihre Organisation ein weiteres Projekt zur sozialen Teilhabe älterer Menschen um?

- Ja
- Nein

Nennen Sie bis zu 2 wichtige Organisationen bzw. Netzwerke für Projekte zur Gesundheitsförderung mit Fokus auf soziale Teilhabe älterer Menschen.

<table>
<thead>
<tr>
<th>Optional</th>
<th>Organisation / Netzwerk 1</th>
<th>Organisation / Netzwerk 2</th>
</tr>
</thead>
</table>

ZURÜCK 50% WEITER
<table>
<thead>
<tr>
<th>Anbei finden Sie elf Zugänge &quot;guter Praxis&quot; zur Förderung der sozialen Teilhabe von älteren Menschen.</th>
<th>bekannt</th>
<th>bereits genutzt</th>
<th>wichtig für die Zukunft</th>
<th>keine Angabe</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><strong>Älterenfreundliche Gemeinde/Stadt</strong>&lt;br&gt;Der Fokus liegt auf verbesserter Lebensqualität älterer Menschen und setzt auf mehreren Ebenen an.</td>
<td>☐</td>
<td>☐</td>
<td>☐</td>
<td>☐</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Aufsuchende Arbeit</strong>&lt;br&gt;Kranken- und Pflegehilfe, Kontakt- und Begleitdienste...</td>
<td>☐</td>
<td>☐</td>
<td>☐</td>
<td>☐</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>lokale Nachbarschaftsangebote</strong>&lt;br&gt;Senioren-Cafés, Bewegungsbetreuungspunkte</td>
<td>☐</td>
<td>☐</td>
<td>☐</td>
<td>☐</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Gesamt-Management</strong>&lt;br&gt;Professionelle Unterstützung in schwierigen gesundheitlichen + sozialen Situationen</td>
<td>☐</td>
<td>☐</td>
<td>☐</td>
<td>☐</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Teilhabe an Entscheidungsprozessen</strong>&lt;br&gt;Mitreden + Mitgestalten bei strategischen Entscheidungen</td>
<td>☐</td>
<td>☐</td>
<td>☐</td>
<td>☐</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Peer-to-Peer Ansatz</strong>&lt;br&gt;Unterstützung durch Gleichaltrige, Botschafter- und Multiplikatoren-Programme...</td>
<td>☐</td>
<td>☐</td>
<td>☐</td>
<td>☐</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Netzwerkarbeit</th>
<th>bekannt</th>
<th>bereits genutzt</th>
<th>wichtig für die Zukunft</th>
<th>keine Angabe</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Zusammenarbeit zw. Sozialwesen, Gesundheit, Pflege, Freizeit, etc. zum Wohle älterer Menschen</td>
<td>☐</td>
<td>☐</td>
<td>☐</td>
<td>☐</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Diversität</strong>&lt;br&gt;Begrenzungsmöglichkeiten über den Wahlschiffsbeschränkungen</td>
<td>☐</td>
<td>☐</td>
<td>☐</td>
<td>☐</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Personengruppen schaffen am Bsp. der demenzfreundlichen Gemeinde</strong></td>
<td>☐</td>
<td>☐</td>
<td>☐</td>
<td>☐</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Sensibilisierung durch Kampagne oder Informationsmaterial</strong>&lt;br&gt;Vom edelsonorientierten zum ressourcenorientierten Bild älterer Menschen</td>
<td>☐</td>
<td>☐</td>
<td>☐</td>
<td>☐</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Spezifische Organisationsentwicklung</strong>&lt;br&gt;Mitentscheidung bei Entscheidungen in Wohn- und Pflegeeinrichtungen (Tübinger Modell)</td>
<td>☐</td>
<td>☐</td>
<td>☐</td>
<td>☐</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Übergang ins Nachworbereich</strong>&lt;br&gt;Positive Gestaltung des Übergangs in die Pension</td>
<td>☐</td>
<td>☐</td>
<td>☐</td>
<td>☐</td>
</tr>
</tbody>
</table>
Welche Interessen haben Sie am "Dialog gesund & aktiv Altern"?
(Mehrfachantworten sind möglich)

☐ Vernetzung
☐ Sensibilisierung der Bevölkerung
☐ Lobbying
☐ Information und Wissensaustausch
☐ Fördermittel
☐ Initiierung von (bundesweiten) Maßnahmen
☐ Sonstiges:
☐ Ich kenne den Dialog nicht.
☐ Ich habe kein Interesse.

Welche Themen oder Maßnahmen sollten zukünftig im "Dialog gesund & aktiv Altern" enthalten sein?
optional

Thema/Maßnahme 1

Thema/Maßnahme 2

Thema/Maßnahme 3

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

# Anhang B – Vollständige Liste berichteter Projekte und Initiativen (alphabetische Ordnung)

<table>
<thead>
<tr>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Abenteuer 60plus</td>
<td>Land Tirol Abteilung Gesellschaft und Arbeit, Fachbereich SeniorInnen</td>
<td>1</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
</tr>
<tr>
<td>AGEBU</td>
<td>Blinden- und Sehbehindertenverband Österreich</td>
<td>1</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
</tr>
<tr>
<td>AGIL - Aktiv und gesund im Leben bleiben</td>
<td>Gemeinde, StadtService Weiz, Styria Vitalis</td>
<td>3</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
</tr>
<tr>
<td>Aktiv gesund im Alter</td>
<td>ASKÖ Landesverband</td>
<td>3</td>
<td>X</td>
<td></td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
</tr>
<tr>
<td>Aktivitätenprogramm SeniorInnenbüro</td>
<td>Stadt Graz, Sozialamt, Fachbereich Projekte, Förderungen, SeniorInnen, SeniorInnenbüro</td>
<td>1</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
</tr>
<tr>
<td>Altfred</td>
<td>Klinik Diakonissen Schladming</td>
<td>1</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
</tr>
<tr>
<td>Altern mit Zukunft</td>
<td>GE Josefshof, IfGP, ÖPIA, STGKK</td>
<td>5</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
</tr>
<tr>
<td>AUGEN WEITER AUF</td>
<td>AVOS GmbH</td>
<td>1</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
</tr>
<tr>
<td>AVS Alten- und Pflegeheim St. Stefan - organisierte Besuche des Kindergartens, Kirche, Gemeinde, etc.</td>
<td>Gemeinde St. Stefan im Gailtal</td>
<td>1</td>
<td></td>
<td></td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
</tr>
<tr>
<td>----------------------------------------------------------------------</td>
<td>--------------------------------------------------------------------------------</td>
<td>-----------</td>
<td>-----------</td>
<td>----------</td>
<td>-----------------------------------</td>
<td>-----------------------------------</td>
<td>----------------------</td>
<td>----------------------</td>
<td>-----------------------</td>
<td>---------</td>
<td>-----------</td>
<td>-----------</td>
<td>-----------</td>
<td>-------------</td>
<td>-----------------------</td>
<td>-----------------------------</td>
<td>-----------------------------</td>
<td>---------------------------------</td>
<td>---------------------------</td>
<td>-----------------------------</td>
<td>-----------------</td>
</tr>
<tr>
<td>Begleitdienst für Demente zu Arzt und Krankenhauserminen Heimbewohnerinnen</td>
<td>Zeit-und Hilfsbörse Bruck/Mur</td>
<td>1</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X X X X X X X X X X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Beratungsdienst</td>
<td>Klinik Diakonissen Schladming</td>
<td>1</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X X X X X X X X X X X X X X X X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Besuchsdienst</td>
<td>Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband Oberösterreich</td>
<td>3</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X X X X X X X X X X X X X X X X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Betreutes Reisen</td>
<td>Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband Niederösterreich</td>
<td>2</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X X X X X X X X X X X X X X X X X X X X X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Betreuung im Tagraumbereich für Demenzerkrankte Personen</td>
<td>Haus der Barmherzigkeit</td>
<td>1</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X X X X X X X X X X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Bewegt im Park</td>
<td>Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger</td>
<td>1</td>
<td>X</td>
<td></td>
<td></td>
<td>X X X X X X X X X X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Bewegt ins Alter 2.0</td>
<td>SPORTUNION Vorarlberg</td>
<td>1</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X X X X X X X X X X X X X X X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Bewegte Nachbarn</td>
<td>ISGS Integrierter Sozial- und Gesundheitssprengel, Kapfenberg, Zeit- und Hilfsbörse Bruck/Mur</td>
<td>2</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X X X X X X X X X X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Bewegung bis ins Alter - Bewegung zum Wohlfühlen</td>
<td>Österreichisches Rotes Kreuz (Landesverband Burgenland, Niederösterreich, Oberösterreich, Wien)</td>
<td>5</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X X X X X X X X X X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Biographisches Schreiben</td>
<td>Generation plus grüne SeniorInnen</td>
<td>1</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X X X X X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

35
<table>
<thead>
<tr>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>BleibAKTIV. Bewegung zuhause</td>
<td>Österreichisches Rotes Kreuz Landesverband Burgenland und Steiermark</td>
<td>2</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Café Zeitreise</td>
<td>Caritas der Erzdiözese Wien, Caritas Pflege</td>
<td>1</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Club Miteinander</td>
<td>Österreichisches Rotes Kreuz Landesverband Burgenland</td>
<td>1</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Clubtreffen</td>
<td>Senior vital</td>
<td>1</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Co_Age</td>
<td>Chance B Holding GmbH</td>
<td>1</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Demenzschulungen</td>
<td>Gesundheitsland Kärnten</td>
<td>1</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Demenztraining</td>
<td>Magistrat der Freistadt Eisenstadt</td>
<td>1</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Die 'Bewegte Frau</td>
<td>FH Campus Wien</td>
<td>1</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ehrenamtliche Mitarbeit</td>
<td>Haus der Barmherzigkeit</td>
<td>1</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Eisenstadt tut mir gut - kommunales Gesundheitsförderungsprojekt</td>
<td>Magistrat der Freistadt Eisenstadt</td>
<td>1</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Engagement trifft Lebenserfahrung</td>
<td>Freiwilligenpartnerschaft Tirol</td>
<td>1</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Erwachsenenbildung</td>
<td>Senior vital</td>
<td>1</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Fit fürs Leben; Bewegt leben in Taxham; Bleiben Sie gesund- Bewegung zum Mitmachen</td>
<td>ASKÖ Landesverband Salzburg</td>
<td>1</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>-------------------------------------</td>
<td>-------------------------------------------</td>
<td>---------</td>
<td>----------</td>
<td>----------------------------------</td>
<td>-----------------------------------</td>
<td>---------------------</td>
<td>----------------------</td>
<td>------------------------</td>
<td>---------</td>
<td>---------------</td>
<td>---------------</td>
<td>---------------</td>
<td>-----------------</td>
<td>--------------------------------</td>
<td>--------------------------------</td>
<td>--------------------------------</td>
<td>--------------------------------</td>
<td>--------------------------------</td>
<td>----------------</td>
<td>----------------</td>
<td>-----------</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>fit2work</td>
<td>ck gesundheitsmanagement GbR</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Flaniermeile</td>
<td>Haus der Barmherzigkeit</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Förderung von Seniorennorganisationen</td>
<td>Referat Generationen</td>
<td>1</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Freiwilligen Börse Kapfenberg</td>
<td>Freiwilligen Börse der ISGS Dreh scheibe Kapfenberg</td>
<td>2</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Freiwilligenvermittlung</td>
<td>Freiwilligenzentrum Bezirk Schwaz</td>
<td>1</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Freizeit- und Gesundheitsangebote  (Klangentspanungen, Terapeuttasch, Kinästhetik, Fitness)</td>
<td>Haus der Barmherzigkeit SBG</td>
<td>1</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Freizeitaktivitäten für ältere Menschen</td>
<td>Blinden- und Sehbehindertenverband Tirol</td>
<td>1</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Freizeitangebote (Computeria, Komm sing mit, Tanzen im Alter)</td>
<td>Freiwilligenzentrum Bezirk Schwaz</td>
<td>1</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Freizeitbuddys für Menschen mit Demenz</td>
<td>Caritas der Erzdiözese Wien, Caritas Pflege</td>
<td>1</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Freizeitgruppen</td>
<td>pro mente Wien</td>
<td>1</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Gemeinsam im Leben - österr. Netzwerk für Lebensqualität und Gesundheit ab 50</td>
<td>IfGP, HV der österreichischen Sozialversicherung</td>
<td>2</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Generationen bewegen</td>
<td>Wiener Gesundheitsförderung - WiG</td>
<td>1</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>---------------------------------------------------------------------</td>
<td>----------------------------------------------------</td>
<td>----------</td>
<td>-----------</td>
<td>----------</td>
<td>----------------------------------</td>
<td>-------------------------------------</td>
<td>--------------------</td>
<td>----------------------</td>
<td>------------------------</td>
<td>---------</td>
<td>-------------</td>
<td>-------------</td>
<td>--------------</td>
<td>------------------</td>
<td>---------------------------------</td>
<td>--------------------------</td>
<td>------------------------</td>
<td>----------------------</td>
<td>------------------------</td>
<td>------------------------</td>
<td>-------------------------</td>
<td>----------------------</td>
</tr>
<tr>
<td>Generationen Fit Modelle - Aufbau Fit Kurse,</td>
<td>ASKÖ Bundesorganisation</td>
<td></td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Sicher Fit mit 50 + - Sturzprävention, Demenz Fit, Aktiv gesund</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>im Seniorenwohnheim</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>generationsübergreifende Rückenkurse</td>
<td>ASKÖ Vorarlberg</td>
<td></td>
<td></td>
<td>X</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>PROGES - Wir schaffen Gesundheit</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td>X</td>
<td>X X X X X X X</td>
<td></td>
<td></td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Gestalteten in Haslach an der Mühl</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Gesund älter werden in Wien</td>
<td>WiG, Wiener Sozialdienste</td>
<td></td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Gesund altern in Oberösterreich</td>
<td>Amt der Oberösterreichischen Landesregierung-</td>
<td></td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Abteilung Gesundheit</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Gesund fit und eigenständig bleiben im Alter</td>
<td>Land Tirol Abteilung Gesellschaft und Arbeit,</td>
<td></td>
<td>X</td>
<td>x</td>
<td>X</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Fachbereich SeniorInnen</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Gesund fürs Leben</td>
<td>Wiener Hilfswerk</td>
<td></td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>gesund und fit karate 50+</td>
<td>Generation plus Grüne SeniorInnen</td>
<td></td>
<td></td>
<td>X</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Gesundheit hat kein Alter: Transfer Tirol</td>
<td>fgh - Zentrum für Gesundheitsberufe GmbH,</td>
<td></td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>TGKK</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Gesundheitsangebote für Senioren</td>
<td>Sozialversicherungsanstalt der Bauern</td>
<td></td>
<td></td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Gesundheitsveranstaltungen, Service-Info Folder</td>
<td>Gesundheits-, Pflege- und Sozialservice der</td>
<td></td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>BH Hermagor</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>----------------------------------------------------------------------</td>
<td>--------------------------------------------------------</td>
<td>-----------</td>
<td>------------</td>
<td>----------</td>
<td>----------------------------------</td>
<td>-------------------------------------</td>
<td>---------------------</td>
<td>-------------------------</td>
<td>---------</td>
<td>----------------</td>
<td>----------------</td>
<td>----------------</td>
<td>----------------</td>
<td>----------------------------</td>
<td>----------------------------</td>
<td>----------------------</td>
<td>--------------------------------</td>
<td>--------------------------------</td>
<td>---------------------------------</td>
<td>-----------------</td>
<td>----------------</td>
<td>----------</td>
</tr>
<tr>
<td>Grätzlernetzung - Großfeldsiedlung</td>
<td>Kuratorium Wiener Pensionisten-Wohnhäuser (KWP)</td>
<td>1</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td></td>
<td>X</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td>X</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Grätzlernetzung - Per Albin Hansson Siedlung</td>
<td>Kuratorium Wiener Pensionisten-Wohnhäuser (KWP)</td>
<td>1</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td></td>
<td>X</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td>X</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>HEPA Burgenland</td>
<td>Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft</td>
<td>1</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td></td>
<td>X</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td>X</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>ILIAS - Inklusion und Lernen im Alter für Seniorinnen und Senioren mit und ohne Sehbehinderung</td>
<td>Blinden- und Sehbehindertenverband Österreich</td>
<td>1</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Gesundes Dorf Burgenland</td>
<td>Burgenländische Gebietskrankenkasse</td>
<td>1</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td>X</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Information zu Augenerkrankungen</td>
<td>Blinden- und Sehbehindertenverband Tirol</td>
<td>1</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td>X</td>
<td></td>
<td>X</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Intergenerationelle Bildungsformate</td>
<td>Katholisches Bildungswerk Kärnten</td>
<td>1</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td></td>
<td>X</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Invisible talents</td>
<td>queraum. kultur- und sozialforschung</td>
<td>1</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td></td>
<td>X</td>
<td></td>
<td>X</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>JA! Jetzt aktiv</td>
<td>GE Josefshof, IfGP, ÖGP Pensionisten Vorarlberg</td>
<td>3</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td></td>
<td>X</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>JACKPOT</td>
<td>ASVÖ, SPORTUNION</td>
<td>4</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td></td>
<td>X</td>
<td></td>
<td>X</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>KOMMI Büro für kommunikative und innovative Nachbarschaftsinitiativen</td>
<td>PROGES - Wir schaffen Gesundheit</td>
<td>1</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td></td>
<td>X</td>
<td></td>
<td>X</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>----------------------------------------------------------------------</td>
<td>------------------------------------------------------------------------------</td>
<td>-----------</td>
<td>-----------</td>
<td>----------</td>
<td>---------------------------------</td>
<td>-----------------------------------</td>
<td>-------------------</td>
<td>---------------------</td>
<td>------------------------</td>
<td>---------</td>
<td>---------------</td>
<td>---------------</td>
<td>---------------</td>
<td>----------------</td>
<td>----------------------------------------------------------</td>
<td>------------------------------------------------</td>
<td>---------------------------------</td>
<td>---------------------------------</td>
<td>-------------------------------</td>
<td>-----------------</td>
<td>-----------------</td>
<td>------------</td>
</tr>
<tr>
<td>Kompetenzzentrum</td>
<td>Caritas Diözese Graz-Seckau</td>
<td>1</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
</tr>
<tr>
<td>Kurse/Vorträge durch Ehrenamtlich Tätige Personen</td>
<td>Stadt Graz, Sozialamt, Fachbereich Projekte, Förderungen, SeniorInnen, SeniorInnenbüro</td>
<td>1</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
</tr>
<tr>
<td>LEBENDIG-Leben mit Demenz in der Gemeinde</td>
<td>Styria vitalis</td>
<td>1</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
</tr>
<tr>
<td>LebensErfahren: Abenteuer Pension – Gemeinsam neue Wege gehen</td>
<td>Wiener Gesundheitsförderung - WiG</td>
<td>1</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
</tr>
<tr>
<td>LEBENSFREUDE - im Alter tun, was gut tut</td>
<td>fhg - Zentrum für Gesundheitsberufe GmbH, TGKK</td>
<td>3</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
</tr>
<tr>
<td>Mehr gesunde Lebensjahre ab 65</td>
<td>Amt der Vorarlberger Landesregierung, Abteilung Soziales und Integration, Fachbereich Senioren und Pflegevorsorge</td>
<td>1</td>
<td>X</td>
<td></td>
<td></td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
</tr>
<tr>
<td>Mehrstündige Alltagsbegleitung</td>
<td>Fonds Soziales Wien</td>
<td>1</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
</tr>
<tr>
<td>Meine Gesundheit - Meine Entscheidung</td>
<td>Institut für Gesundheitsförderung und Prävention (IfGP), Stadt Graz, Sozialamt</td>
<td>2</td>
<td>X</td>
<td></td>
<td></td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
</tr>
<tr>
<td>Mitten im Leben - auch im Alter lebendig und selbstbestimmt</td>
<td>Gesundheitstand Kärnten, Katholisches Bildungswerk Kärnten</td>
<td>2</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
</tr>
<tr>
<td>Mobilität für die ältere Generation, Nachbarschaftshilfe, Gedächtnistraining, Seniorentanz, Organisation verschiedener Veranstaltungen</td>
<td>Marktgemeinde Kirchbach</td>
<td>1</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
</tr>
<tr>
<td>Titel</td>
<td>berichtet von</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>---------------------------------------------------------------------</td>
<td>-------------------------------------------------------------------------------</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Mobilitäts-Scouts</td>
<td>queraum. kultur- und sozialforschung</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Nachbarschaftsdienste</td>
<td>Zeit-und Hilfsbörse Bruck/Mur</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Nachbarschaftshilfe Plus</td>
<td>Magistrat der Freistadt Eisenstadt</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Nachbarschaftshilfe Region Hermagor</td>
<td>Sozialverein ALSOLE</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Nicht auf das Thema Demenz vergessen! Ein Fachtag</td>
<td>FH Kärnten</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Nolosiation</td>
<td>Caritas der Erzdiözese Wien, Caritas Pflege</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ortsmitte. Wir bleiben zusammen</td>
<td>Styria vitalis</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Österreichische Betriebssport Meisterschaften</td>
<td>Österreichischer Betriebssport Verband</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Pflegenahversorgung</td>
<td>Sozialhilfeverband</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Quartiersentwicklung Viktring und hi Harbach</td>
<td>Diakonie de La Tour</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Rauchfrei</td>
<td>Klinik Diakonissen Schladming</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>SELBA Selbstständig im Alter</td>
<td>Land Tirol Abteilung Gesellschaft und Arbeit, Fachbereich SeniorInnen</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>SENaktiv - Sicher im Alter bewegen</td>
<td>NÖGKK</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Seniorenausflüge</td>
<td>Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband Wien</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>1</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
</tr>
<tr>
<td>----------------------------------------------------------------------</td>
<td>-------------------------------------------------------------------------------</td>
<td>-----------</td>
<td>-----------</td>
<td>----------</td>
<td>----------------------------------</td>
<td>-----------------------------------</td>
<td>-------------------</td>
<td>---------------------</td>
<td>------------------------</td>
<td>---------</td>
<td>---------------</td>
<td>---------------</td>
<td>--------------</td>
<td>-----------------</td>
<td>-----------------------------------</td>
<td>-------------------------------</td>
<td>-------------------------------------</td>
<td>------------------------------------------------</td>
<td>-----------------</td>
<td>------------------</td>
</tr>
<tr>
<td>Seniorenbeirat</td>
<td>Stadtservice Weiz</td>
<td>1</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
</tr>
<tr>
<td>Seniorenrunden</td>
<td>Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband Wien</td>
<td>1</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
</tr>
<tr>
<td>SeniorenSportler und SeniorenSportlerin des Jahres</td>
<td>Referat Generationen</td>
<td>3</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
</tr>
<tr>
<td>Seniorentreff</td>
<td>Österreichisches Rotes Kreuz Landesverband Niederösterreich</td>
<td>1</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
</tr>
<tr>
<td>SeniorInnenTageszentren und SeniorInnencafés</td>
<td>Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband Steiermark</td>
<td>1</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
</tr>
<tr>
<td>Seniors in Motion</td>
<td>Allgemeiner Sportverband Österreichs (ASVÖ)</td>
<td>2</td>
<td>X</td>
<td></td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
</tr>
<tr>
<td>Sozialbegleitung</td>
<td>pro mente Wien</td>
<td>1</td>
<td>X</td>
<td></td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
</tr>
<tr>
<td>SPALLER.MICHL</td>
<td>Unabhängiges LandesFreiwilligenzentrum Ulf</td>
<td>1</td>
<td>X</td>
<td></td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
</tr>
<tr>
<td>Stadt der Generationen</td>
<td>Gemeinde, StadtService Weiz</td>
<td>2</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
</tr>
<tr>
<td>Stadt des Miteinandens</td>
<td>Gesundes Tulln</td>
<td>2</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
</tr>
<tr>
<td>Stammtisch für betreuende und pflegende Angehörige</td>
<td>Amt der Oberösterreichischen Landesregierung- Abteilung Gesundheit</td>
<td>1</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
</tr>
<tr>
<td>----------------------------------------------------------------------</td>
<td>-------------------------------------------------------------------------------</td>
<td>-----------</td>
<td>-----------</td>
<td>----------</td>
<td>----------------------------------</td>
<td>-----------------------------------</td>
<td>---------------</td>
<td>---------------------</td>
<td>------------------------</td>
<td>---------</td>
<td>-------------</td>
<td>-------------</td>
<td>-------------</td>
<td>-----------------</td>
<td>-----------------------------------</td>
<td>-----------------------------</td>
<td>-----------------------------</td>
<td>-----------------------------</td>
<td>-------------------------------</td>
<td>---------------------------------</td>
</tr>
<tr>
<td>Stammtisch für pflegende Angehörige</td>
<td>Gesundheitsland Kärnten</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Stärkung und Ausweitung von Freiwilligenarbeit in Besuchsdiensten für ältere Menschen in Oberösterreich</td>
<td>Amt der Oberösterreichischen Landesregierung</td>
<td>1</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>STRANDS</td>
<td>Haus der Barmherzigkeit Tokiostrasse</td>
<td>1</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>StuWorkshop Sturzprävention - Trittsicher und mobil mit der OÖGKK</td>
<td>Oberösterreichische Gebietskrankenkasse</td>
<td>1</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Tagesbetreuung für Menschen im Alter</td>
<td>Klinik Diakonissen Schladming</td>
<td>1</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Tauschcafe</td>
<td>Privat</td>
<td>1</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Themenwanderungen: Wanderungen mit thematischen Schwerpunkten und ausgebildeter Führung</td>
<td>Generation plus Grüne SeniorInnen</td>
<td>1</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>UNI aktiv plus</td>
<td>Referat Generationen</td>
<td>3</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Versichertenrat 50+ der VAEB</td>
<td>IfGP</td>
<td>1</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Vitale Gemeinde</td>
<td>Alterslust</td>
<td>1</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>WAALEr - Wiener AAL Testregion</td>
<td>Wiener Sozialdienste</td>
<td>1</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>WayKey</td>
<td>Haus der Barmherzigkeit Tokiostrasse</td>
<td>1</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Weiterbildung zur Expertin für Vorsorgeplanung</td>
<td>Alterslust</td>
<td>1</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>-------------------------------------------</td>
<td>---------------------------------------------------</td>
<td>-----------</td>
<td>----------</td>
<td>----------------------------------</td>
<td>------------</td>
<td>----------------------</td>
<td>------------------------</td>
<td>---------</td>
<td>----------------</td>
<td>----------------</td>
<td>---------------</td>
<td>-------------------</td>
<td>--------------------------------------</td>
<td>--------------------------------------</td>
<td>----------------------------------</td>
<td>---------------------------------</td>
<td>--------------------------</td>
<td>----------------------</td>
<td>----------------------</td>
<td>------------------</td>
</tr>
<tr>
<td>Wohlfühlen durch Bewegung</td>
<td>Stadtmagistrat Innsbruck - MA V Gesundheitswesen</td>
<td>1</td>
<td>X</td>
<td>x</td>
<td>x</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
</tr>
<tr>
<td>Wunschgrößeeltern</td>
<td>Freiwilligenpartnerschaft Tirol</td>
<td>1</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
</tr>
<tr>
<td>Xund im Alter</td>
<td>Tiroler Gebietskrankenkasse</td>
<td>1</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
</tr>
<tr>
<td>Zu- und Angehörigenbeirat (ZAB)</td>
<td>Kuratorium Wiener Pensionisten-Wohnhäuser (KWP)</td>
<td>1</td>
<td>X</td>
<td>x</td>
<td>x</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
</tr>
<tr>
<td>ZUSAMMENBRINGEN!</td>
<td>ZEBRA</td>
<td>1</td>
<td>X</td>
<td>x</td>
<td>x</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
</tr>
<tr>
<td>Zusammenspiel der Generationen in der Stadt</td>
<td>Tulln - Stadt des Miteinanders</td>
<td>1</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
<td>X</td>
</tr>
</tbody>
</table>
Anhang C – Vollständige Liste genannter Netzwerke und Organisationen (in alphabetischer Reihenfolge)

<table>
<thead>
<tr>
<th>Wichtige Netzwerke und Organisationen für Projekte zu Gesundheitsförderung mit Fokus auf sozialer Teilhabe älterer Menschen</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Abteilung Gesundheit des Amtes der Oberösterreichischen Landesregierung</td>
</tr>
<tr>
<td>AKS Austria - Arbeitskreis für Vorsorge- und Sozialmedizin: Arbeitsgruppen Sozioökonomisch</td>
</tr>
<tr>
<td>Benachteiligte und Gesunde Gemeinde</td>
</tr>
<tr>
<td>Alsole - Allen Solidarität und Lebensqualität</td>
</tr>
<tr>
<td>Altern mit Zukunft</td>
</tr>
<tr>
<td>Amt der Kärntner Landesregierung Abt. 11</td>
</tr>
<tr>
<td>Amt der Kärntner Landesregierung Abt. 13</td>
</tr>
<tr>
<td>Amt der Kärntner Landesregierung Abt. 5</td>
</tr>
<tr>
<td>AVS - Arbeiterverein der Sozialhilfe Kärnten</td>
</tr>
<tr>
<td>Betreutes Wohnen</td>
</tr>
<tr>
<td>Bewohnerservice Stadt Salzburg</td>
</tr>
<tr>
<td>BORA - Beratung, Offener Raum und Aktivierung</td>
</tr>
<tr>
<td>Bundesministerium für Verkehr und Infrastruktur</td>
</tr>
<tr>
<td>Bundessozialamt</td>
</tr>
<tr>
<td>Caritas</td>
</tr>
<tr>
<td>Caritas: Alt Jung Sein</td>
</tr>
<tr>
<td>Computeria Tirol</td>
</tr>
<tr>
<td>Dachverband Wiener Sozialeinrichtungen</td>
</tr>
<tr>
<td>Diakonie</td>
</tr>
<tr>
<td>FGÖ - Fonds Gesundes Österreich</td>
</tr>
<tr>
<td>Fonds Soziales Wien</td>
</tr>
<tr>
<td>Frauengesundheitszentrum</td>
</tr>
<tr>
<td>Gemeinden</td>
</tr>
<tr>
<td>Gemeinsam im Leben - Österr. Netzwerk für Gesundheit &amp; Lebensqualität ab 50</td>
</tr>
<tr>
<td>Geriatrische Gesundheitszentrum der Stadt Graz</td>
</tr>
<tr>
<td>Gesunde Gemeinden</td>
</tr>
<tr>
<td>Gesundheitsfonds Steiermark</td>
</tr>
<tr>
<td>Gesundheitssprengel Hermagor</td>
</tr>
<tr>
<td>GÖG - Gesundheit Österreich GmbH</td>
</tr>
<tr>
<td>Gut leben mit Demenz</td>
</tr>
<tr>
<td>Hilfswerk</td>
</tr>
<tr>
<td>HPH - Gesundheitsfördernde Krankenhäuser und Gesundheitseinrichtungen</td>
</tr>
<tr>
<td>IfGP - Institut für Gesundheitsförderung und Prävention</td>
</tr>
</tbody>
</table>
**Wichtige Netzwerke und Organisationen für Projekte zu Gesundheitsförderung mit Fokus auf sozialer Teilhabe älterer Menschen**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Organisation</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>ISGS - Integrierter Sozial- und Gesundheitssprengel</td>
</tr>
<tr>
<td>Katholisches Bildungswerk</td>
</tr>
<tr>
<td>Kompetenzgruppe Demenz der Österreichischen Gesellschaft für Public Health</td>
</tr>
<tr>
<td>Land Burgenland</td>
</tr>
<tr>
<td>Landesgesundheitsförderfonds</td>
</tr>
<tr>
<td>Leader-Regionsentwicklung</td>
</tr>
<tr>
<td>Mobiler Hilfsdienst</td>
</tr>
<tr>
<td>Netzwerk Freiwilligenkoordination</td>
</tr>
<tr>
<td>ÖGB - Österreichischer Gewerkschaftsbund</td>
</tr>
<tr>
<td>ÖHKK - Österreichische Gesundheitskasse</td>
</tr>
<tr>
<td>ÖRK - Österreichisches Rotes Kreuz</td>
</tr>
<tr>
<td>Österreichische Plattform Gesundheitskompetenz</td>
</tr>
<tr>
<td>Österreichisches Netzwerk für Gesundheitsförderung von SeniorInnen</td>
</tr>
<tr>
<td>Pensionistenverband, Seniorenbund, Seniorenring</td>
</tr>
<tr>
<td>Pflegeheime &amp; Seniorenheime</td>
</tr>
<tr>
<td>Proges</td>
</tr>
<tr>
<td>Psychosozialer Dienst</td>
</tr>
<tr>
<td>Rocking Community</td>
</tr>
<tr>
<td>Selbsthilfe Tirol</td>
</tr>
<tr>
<td>Selbsthilfegruppe</td>
</tr>
<tr>
<td>Seniorenbeirat</td>
</tr>
<tr>
<td>Seniorenbörse</td>
</tr>
<tr>
<td>Seniorenhilfe</td>
</tr>
<tr>
<td>Seniorenorganisationen in Oberösterreich</td>
</tr>
<tr>
<td>SeniorInnenbüro der Stadt Wien</td>
</tr>
<tr>
<td>SeniorInnenbüro Graz</td>
</tr>
<tr>
<td>Sicheres Vorarlberg</td>
</tr>
<tr>
<td>Sozialversicherungen</td>
</tr>
<tr>
<td>Steirischer Seniorenbund</td>
</tr>
<tr>
<td>Styria vitalis (Ortsmitte)</td>
</tr>
<tr>
<td>SVA - Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft</td>
</tr>
<tr>
<td>Tanz ab der Lebensmitte</td>
</tr>
<tr>
<td>TU Wien - Technische Universität Wien</td>
</tr>
<tr>
<td>VAEB - Versicherungsanstalt für Eisenbahnen und Bergbau</td>
</tr>
<tr>
<td>Volkshilfe</td>
</tr>
<tr>
<td>Vorsorgeuntersuchung NÖGKK</td>
</tr>
<tr>
<td>Wiener Hilfswerk</td>
</tr>
<tr>
<td>Wiener Sozialdienste</td>
</tr>
</tbody>
</table>

46
<table>
<thead>
<tr>
<th>Wichtige Netzwerke und Organisationen für Projekte zu Gesundheitsförderung mit Fokus auf sozialer Teilhabe älterer Menschen (Fortsetzung)</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>WiG - Wiener Gesundheitsförderung</td>
</tr>
<tr>
<td>Wohnbaugenossenschaften</td>
</tr>
<tr>
<td>Wohnpartner (Wohnservice Wien Ges.m.b.H.)</td>
</tr>
<tr>
<td>Wohnpartner Wien</td>
</tr>
<tr>
<td>Zebra</td>
</tr>
</tbody>
</table>
### Anhang D – vollständige Liste der genannten zukünftigen Themen/Maßnahmen

<table>
<thead>
<tr>
<th>Kategorien</th>
<th>Beispiele</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><strong>Altersbild/Altersdiskriminierung</strong></td>
<td>Veränderung des gesellschaftlichen Altersbildes in eine positive Richtung. Gesellschaftliches versus individuelles Altersbild, was braucht es hier in der Kommunikation? Vermeidung von Altersdiskriminierung Ressourcenorientiertes Altersbild &quot;Kategorisierung&quot; von Alter Sensibilisierung der Bevölkerung</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Aufsuchende Arbeit</strong></td>
<td>Aufsuchende Arbeit</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Behinderung</strong></td>
<td>Barrierefreiheit Personen mit Behinderungen, Schwerpunkt auf Mehrfachbeeinträchtigungen im Alter</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Bewegung und Mobilität</strong></td>
<td>Bewegungsprogramme Mobilität der älteren Generation/mehr Bewegungskurse in Gemeinden Bewegungsangebote im Grätzl Installierung eines Bewegungsbetreuers in der Region, um aufsuchende, wohnortnahe Gesundheitsförderung zu etablieren Mehr Angebote in Turn- und Sportvereinen für ältere Menschen Sturzprävention</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Bildung</strong></td>
<td>Aus- und Fortbildungen Niederschwellige, kostenfreie (Bildungs-)Angebote</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Demenz</strong></td>
<td>Umgang mit Demenz Demenzberatung Partizipation von Menschen mit Demenz</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Einsamkeit</strong></td>
<td>Maßnahme(n) gegen Vereinsamung älterer Menschen Isolation/Einsamkeit als große Risikofaktoren des Alters steht im Widerspruch zum aktuellen Trend, dass ältere Menschen möglichst lange in den eigenen 4 Wänden leben -&gt; wie kann das zusammengehen, was sind Erfolgsstrategien?</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Ernährung</strong></td>
<td>Ernährung</td>
</tr>
<tr>
<td>Kategorien</td>
<td>Beispiele</td>
</tr>
<tr>
<td>------------------------------------</td>
<td>-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------</td>
</tr>
<tr>
<td>Freiwilligenarbeit</td>
<td>Ehrenamtliche Aufgaben für die ältere Bevölkerung</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Freiwilligenarbeit im Sinne von sinnvoller Beschäftigung bzw. sinnvolle Aufgabe auch im Alter</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Freiwilligentätigkeit im Alter, Aufbau von Multiplikator*innen</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Freiwilligenbetreuung in den Einrichtungen</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Freiwilligen-Netzwerke bei Fortbildungen</td>
</tr>
<tr>
<td>Generationsübergreifende</td>
<td>Alt trifft Jung (KiTa/KiGa im Austausch mit dem Pflegeheim, der älteren Bevölkerung)</td>
</tr>
<tr>
<td>Maßnahmen</td>
<td>generationsübergreifende Wohn- u. Begegnungsmöglichkeiten</td>
</tr>
<tr>
<td>Gesundheitskompetenz</td>
<td>Gesundheitskompetenz von älteren Menschen</td>
</tr>
<tr>
<td>IT/ AAL</td>
<td>Würdevolles Altern zu Hause durch technologische Unterstützung (Bsp. AAL)</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>IT für Ältere</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>digitale Unterstützung - Ambient Assisted Living - ethische Grenzen und Möglichkeiten</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Bildung und Digitalisierung aller Lebensphasen</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Information über IT im Alter</td>
</tr>
<tr>
<td>Kommunale/ lokale Initiativen</td>
<td>Kommunale/wohnortnahe Angebote und Anreize für gesundes aktives Altern</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Begegnungszonen bes. in Städten schaffen</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Altersfreundliche Gemeinde</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Angebote in Wohnvierteln</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Gemeindeinitiativen</td>
</tr>
<tr>
<td>Partizipation</td>
<td>Bürgerbeteiligung / Selbstorganisation der Bevölkerung</td>
</tr>
<tr>
<td>Pflege und pflegende Angehörige</td>
<td>Gesundheitsförderung der Zielgruppe pflegend der Angehöriger aufsuchende Pflege (phys. + psych.)</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>SIB – Seniorenintensivbetreuung</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>verschiedene Hilfsmaßnahmen im Pflegealltag</td>
</tr>
<tr>
<td>Soziale Teilhabe</td>
<td>Soziale Teilhabe (unterstützt durch digitale Technologien)</td>
</tr>
<tr>
<td>Soziale Ungleichheit</td>
<td>Vermeidung von Altersarmut</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Soziale Ungleichheit und Altern</td>
</tr>
<tr>
<td>Übergang ins Pensionsleben</td>
<td>Übergänge vom Erwerbsleben in die Pension - Aufzeigen erfolgreicher Strategien</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Frühzeitige Sensibilisierung (mit Pensionseinstieg) der Bevölkerung zum Thema aktiv Altern</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Die Pensionierung als Stipendium verstehen für Engagement im Gemeinwesen</td>
</tr>
</tbody>
</table>
DifGP – Projekte und Initiativen der Gesundheitsförderung mit Fokus auf sozialer Teilhabe älterer Menschen in Österreich

<table>
<thead>
<tr>
<th>Kategorien</th>
<th>Beispiele</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Vernetzung der Akteure/Wissensaustausch</td>
<td>Vernetzung und Erfahrungsaustausch - was läuft wo gut?</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Vernetzung mit Sportvereinen</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>regelm. Informationsfluss, Strategien, Umsetzungspläne</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Vernetzungen einzelner Professionisten, die mit älteren Menschen arbeiten</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Vernetzung über die Grenzen des Sozial- und Gesundheitswesens hinaus</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Information über bestehende Projekte / Angebote (Newsletter)</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Vernetzungstreffen</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Angebotsdatenbank</td>
</tr>
<tr>
<td>Sonstige</td>
<td>Bedeutung der Älteren für den sozialen Zusammenhalt hervorheben</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Gesundheitsförderung im Alter</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Motivationsstrategien zur Teilhabe/Erreichbarkeit der Zielgruppen in den Communities</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Schulungen von Angehörigen, wie sie in besseren Dialog mit dem Alter treten könnten</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Sinnstiftung im Alter</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Psychische Gesundheit</td>
</tr>
</tbody>
</table>